ATC

GIRSBERGER
Mountain Rescue Technology

Avalanche Training Center

Bedienungsanleitung

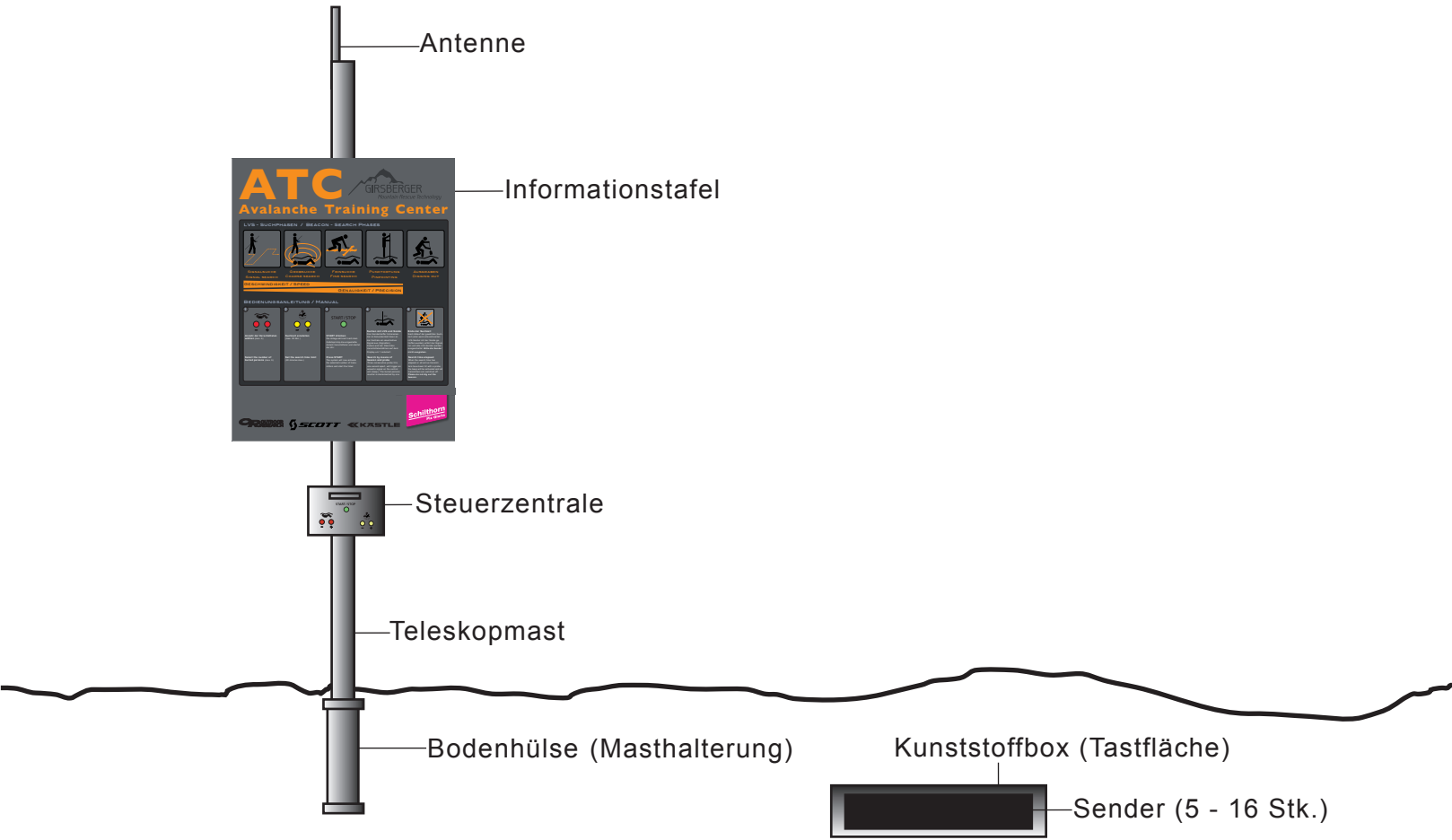
Inhaltsverzeichnis

GIRSBERGER
Mountain Rescue Technology

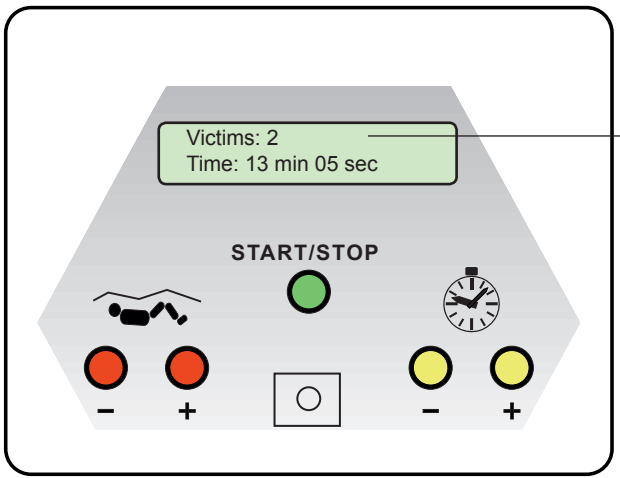
Bedienungsanleitung

Systemkomponenten	1
Kontroll- und Bedienungselemente	2
Übungs-Modus	3
Experten-Modus	4
Schlaf-Modus	5
Betriebsvorbereitung/Funktionskontrolle	6
Technische Daten	7
Garantie	8

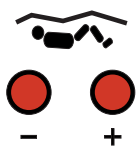
1. Systemkomponenten



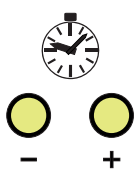
2. Kontroll- und Bedienungselemente



2-zeilige Anzeige für Anzahl Verschüttete (VICTIMS) und Suchzeit (TIME)



Tasten **-VICTIMS und +VICTIMS** zur Einstellung der Anzahl Verschüttete (= aktivierte Sender). Die gewählte Anzahl (1 bis 5) wird auf der Anzeige angezeigt (VICTIMS).

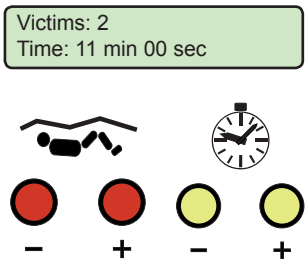


Tasten **-TIME und +TIME** zur Vorwahl der Zeit, welche für eine Übung zur Verfügung steht. Die Zeit wird durch Betätigen der beiden Tasten in Minutenschritten im Bereich 1bis 20 Min. eingestellt. Die eingestellte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt.

Taste **START/STOP** zum Starten und Stoppen einer Übung.

Notizen

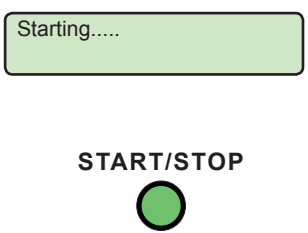
3. Übungs-Modus



1. Vorbereitung

Anzahl Verschütten wählen
Beispiel: 2

Länge der Suchzeit wählen
Beispiel: 11 Min.



2. Start

Starten der Übung
Die Anlage wählt jetzt automatisch nach dem Zufallsprinzip die eingestellte Anzahl Sender (= Verschüttete) aus.
Die ausgewählten Sender werden jetzt aktiviert und anschliessend wird die Uhr gestartet.

Die Übung beginnt jetzt.

3. Übungs-Modus

Victims: 2
Time: 10 min 37 sec

3. Übung läuft

START/STOP
Die Anzeige zeigt in der oberen Zeile die Anzahl der Verschütteten, welche noch zu suchen sind und in der unteren Zeile die verbleibende Suchzeit.
Sondentreffer: Beachten Sie, dass jedesmal wenn ein aktivierter Sender (= Verschütteter) mit der Sonde ordnungsgemäss getroffen wird, ein Tonsignal ertönt und die angezeigte Anzahl der Verschütteten um 1 reduziert wird.

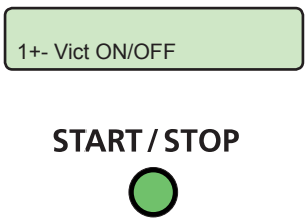
Die Übung kann jederzeit durch Drücken der Taste **START/STOP** abgebrochen werden. Dabei werden alle aktivierten Sender ausgeschaltet.

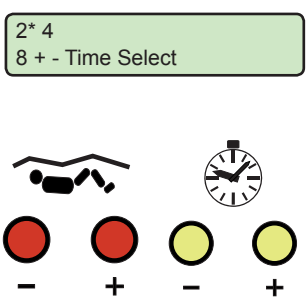
Stopping.....

4. Übungsende

Wenn alle aktivierten Sender (= Verschüttete) mit der Sonde ordnungsgemäss getroffen sind, oder wenn die Zeit abgelaufen ist, ertönt ein Tonsignal und alle Sender werden ausgeschaltet.

4. Experten-Modus





1. Wahl der Betriebsart

Durch Drücken der Taste **START/STOP** während min. 5 Sek. schaltet die Anlage in den Experten-Modus. Voraussetzung dafür ist, dass die eingestellte Anzahl Verschütteter = 0 ist. In dieser Betriebsart kann nun jeder Sender einzeln ein- und ausgeschaltet werden.

Um wieder in den Übungs-Modus zu gelangen muss die Taste **START/STOP** erneut während min. 5 Sek. gedrückt werden.

2. Ein- und Ausschalten der Sender (= Verschüttete)

Um einen bestimmten Sender einzeln zu betätigen, wird die entsprechende Nummer mit Hilfe der Tasten **-TIME** und **+TIME** angewählt.
Anschliessend kann mit den Tasten **-VICTIM** und **+VICTIM** der betreffende Sender ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Die Nummern der eingeschalteten Sender erscheinen dann auf der 1. Zeile in der Anzeige.

Anzeige der Sondentreffer

Wenn ein eingeschalteter Sender mit der Sonde ordnungsgemäss getroffen wird, ertönt ein Tonsignal. Zudem erscheint hinter der entsprechenden Nummer in der Anzeige ein Stern (*).

5. Schlaf-Modus

Schlaf-Modus der Sender

Im Normalbetrieb reagieren die im Schnee vergrabenen Sender augenblicklich auf Funkbefehle der Zentrale. Dies erfordert jedoch eine permanente Betriebsbereitschaft der Funkempfänger mit dem entsprechend hohen Stromverbrauch. Um Strom zu sparen, werden die Sender nach 8 Stunden der Inaktivität, d.h. 8 Stunden nach dem letzten Funkbefehl, oder auch auf speziellen Befehl der Zentrale hin, in einen Schlaf-Modus (Sleep Mode) versetzt.
Um alle Sender wieder in den Normalbetrieb zu bringen ist dann eine Zeit von ca. 35 Sekunden eforderlich. Während dieser Zeit erscheint auf der Anzeige der Zentrale die Meldung ‚Please wait ... wake up in XX sec', wobei anstelle von XX die bis zur Herstellung der Betriebsbereitschaft verbleibende Anzahl Sekunden angezeigt wird.

Schlaf-Modus der Steuerzentrale

Nach 30 Minuten Inaktivität werden sowohl die Zentrale als auch alle Sender in den Sleep Mode versetzt. Die Anzeige wird dabei ausgeschaltet. Die Betätigung irgend einer der Tasten bringt die Zentrale innerhalb einiger Sekunden wieder in den Normalbetrieb zurück. Zusätzlich werden auch alle Sender wieder in den Normalbetrieb versetzt.

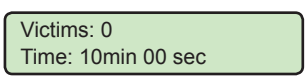
Gezieltes Aufwecken (WAKE UP)

Gezieltes Aufwecken (WAKE UP) aller im Empfangsbereich der Zentrale liegender Sender

***Zu beachten**: Das Aufwecken geschieht im Normalbetrieb automatisch bei jeder Aktivierung der Zentrale*

Automatische Suche (AUTO SEARCH)

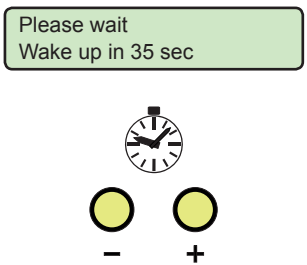
Automatische Suche (AUTO SEARCH) aller im Empfangsbereich der Zentrale liegenden und empfangsbereiten Sender.
Nur die mit AUTO SEARCH gefundenen Sender werden im Übungs-Modus und Experten-Modus in die Übung miteinbezogen.



1. Ausgangslage

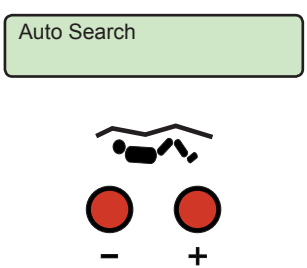
Zentrale im Übungs-Modus: Victims = 0, Time = 10 Min.
Alle Sender betriebsbereit und im Empfangsbereich der Zentrale

6. Betriebsvorbereitung / Funktionskontrolle



2. WAKE UP (Aufwecken der Anlage)

Beide Tasten **-TIME und +TIME** gleichzeitig während min. 5 Sek. drücken. Alle Sender werden aufgeweckt. Dauer: 35 Sek.



3. AUTO SEARCH (Automatische Suche)

Beide Tasten **-VICTIM und +VICTIM** gleichzeitig während min. 5 Sek. drücken. Alle empfangsbereiten Sender werden gesucht. Gefundene Sender werden angezeigt und registriert.

Dauer: max. einige Minuten

Die Anlage ist jetzt betriebsbereit. Alle mit AUTO SEARCH gefundenen Sender kommen zum Einsatz.

7. Technische Daten

Sender

LVS-Frequenz	457 kHz +- 30 Hz
Sendefeldstärke	ca. 2 mA/m in 1m Distanz
Kompatibilität	ETS 300718
Fernsteuer-Frequenz	433.92 MHz (ISM-Band)
Stromversorgung	4 x IEC LR-20 alkaline (size D)
Batterielebensdauer	ca. 6 Monate (= 1 Wintersaison)
Ausführung	Kunststoffgehäuse
Schutzart	IP 67 (wasserdicht)
Abmessungen	Tastfläche 400 x 600 mm
Temperatur	-25..... +50 Grad C (Betrieb)

Steuerzentrale

Fernsteuer-Frequenz	433.9 MHz ISM-Band
Reichweite	ca. 100 m
Stromversorgung	6 x IEC LR-20 alkaline (size D)
Batterielebensdauer	ca. 6 Monate (= 1 Wintersaison)
Ausführung	Metallgehäuse
Schutzart	IP 65 (spritzwasserdicht)
Abmessungen	ca. 300 x 200 x 85mm
Temperatur	-25.... +50 Grad C (Betrieb)

8. Garantie

Garantie

Für das ATC Avalanche Training System gewähren wir eine Garantiedauer von 2 Jahren, gerechnet ab Verkaufsdatum gemäss Verkaufsbeleg. Im Garantiefall werden alle Teile kostenlos ersetzt, die nachweislich Material- oder Fabrikationsfehler aufweisen. Ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässe Handhabung und normale Abnützung zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Geräten, die durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte geöffnet wurden, sowie bei Geräten, die nicht mit Original- oder vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen und Zubehör verwendet wurden.

EU Konformität

Der Hersteller Girsberger Elektronik AG erklärt, dass alle zu einem ATC gehörenden Geräte den Anforderungen über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen in ihrer Konformität der Richtlinie 1999/5/EC des Rates von 9.März 1999 entsprechen.

Alle ATC Systemkomponenten werden in der Schweiz entwickelt und hergestellt.
Die Firma Girsberger Elektronik AG ist stets bemüht, den höchsten Qualitätsstandart zu sichern.
Technische Aenderungen und Aenderungen im Erscheinungsbild vorbehalten.
Für dieses Dokument behalten wir uns alles Rechte vor.

© Girsberger Elektronik AG **Version 3.0 Oktober 2013**

Girsberger Elektronik AG
Mountain Rescue Technology
Oberdorfstrasse 7
CH-8416 Flaach
T +41 (0) 52 301 35 35
info@girsberger-elektronik.ch
www.girsberger-elektronik.ch

© Copyright 2013 Girsberger Elektronik AG.